

A b s c h r i f t

Wien VIII/I

Alserstr. 17

am 9. Juni 30.

(R 16. " )

Lieber Onkel Otto,

eben schreibt mir Dr. Skott, mein Assistent, von Kairo, dass der Stein aus dem S 3 m - nfr Grab abgesägt und verpackt ist, er soll in den nächsten Tagen abgehen.

Nach dem ersten Ansturm der Geschäfte komme ich allmählich in geregelte Bahnen mit meinen Arbeiten und habe mir wieder Giza II vorgenommen - auch die materielle Seite; es sind unterdessen wieder Rechnungen für Zeichnungen, Photos usw. für rund 500 M angelaufen und unterdessen von mir beglichen worden. Könnte ich sie von der deutschen Quote refundiert erhalten? Die Summe wird von den schon geleisteten 1000 M und dem Gesamtbetrag abgezogen. Hoffentlich wird diese doch noch von der Notgemeinschaft bestritten werden. Ich habe mich übrigens für nächste Woche in unserem Ministerium angemeldet und will dort versuchen, einen Betrag für weitere Nebenarbeiten herauszuschlagen.

Vielen Dank für Ihren 1. Brief vom 2.d.M. Sie haben recht, dass einer der Gründe meiner Berliner Reise die Nofretete war. Wie die Sache auslaufen wird, weiss noch niemand.

Wann fahren Sie nach dem Harz? Ende Juli komme ich nach Berlin, ob im Herbst noch einmal weiss ich nicht. Ich möchte Sie jedenfalls aufsuchen.

Bei Alexandria (Amriya ca. 40 km südl. Alexandria) haben wir eine kleine Versuchsgrabung gemacht und u.a. den Grundriss einer koptischen Kirche freigelegt; ich hoffe dass die Baureste bald herauskommen.

Morgen beginnt der Kongress - wäre er nur schon vorüber!

Mit vielen Herzlichen Grüßen bleibe ich

Ihr getreuer serík

H. Junker